

Ⓜ Zur Ausgabe liegt bereit:

Preussen-Deutschland oder Deutsches Deutschland?

Von

Dr. B. Schmittmann,

ord. Professor an der Universität Köln.

Mit einer dreifarbigem Karte.

Preis geh. M. 6.—

Die Schrift des bekannten Zentrumsabgeordneten und Professors der Kölner Universität wird nicht verfehlen, in weitesten Kreisen Aufsehen zu erregen. Unter entschiedener Ablehnung des zentralistischen Einheitsstaates vertritt er eine völlige Zertrümmerung der Vormacht Preussens, das als selbständiger Staat zu verschwinden hat. Das Gebiet Preussens wie auch der übrigen deutschen Länder soll nach der Stammeszugehörigkeit unter Berücksichtigung der geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in völlig neue Staatengebilde zergliedert werden, die in ihrer Gesamtheit einen föderalistischen Bundesstaat bilden. — Von hohem Interesse sind die konkreten Vorschläge des Verfassers hinsichtlich einer Aufteilung der deutschen Länder, die an der Hand einer dreifarbigem Karte erläutert werden.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese Schrift, die bei allen Parteien die grösste Beachtung finden wird. Bestellzettel anbei.

Bonn, den 17. April 1920.

A. Marcus & E. Weber's Verlag.

Ⓜ

Meisterwerke der Buchmalerei

Einmalige Faksimile-Vorzugsausgabe in 1000 numerierten Exempl.

Nach den Handschriften d. Bayerischen Staatsbibliothek München

Verlag Hugo Schmidt/München

Im Bestellzettel des Börsenblattes No. 81 vom 16. April ist irrigerweise „Stadt“ statt **Staatsbibliothek** gesetzt. Bestellzettel liegt bei.

Ⓜ

In neuer Auflage

bearbeitet und verändert nach den Bestimmungen des sogenannten

Friedens des Rechtes und der Gerechtigkeit

erscheint im April der bekannte

Verkehrstaschenatlas von Deutschland

von **C. Opitz**

umfassend in 54 Kartenblättern das ehemalige Deutsche Reich mit den neuen Grenzen, das neue Deutsch-Osterreich und die anliegenden Grenzgebiete der tschecho-slowakischen Republik und Polens und ein Ortsverzeichnis von Deutschland und Deutsch-Osterreich, enthaltend ca. 57000 Ortsnamen.

Der Taschenatlas, der seit 1897 bis zum Kriegsausbruch fast jährlich in neuen Ausgaben erschien, hat während des Krieges infolge des militärischen Zensurverbotes nicht herausgegeben werden dürfen. Er ist wegen seiner außerordentlichen Reichhaltigkeit und seiner Genauigkeit bekannt, beliebt und unentbehrlich für Viele geworden, und die neue Auflage wird daher überall willkommen sein und gern gekauft werden.

Preis 20 Mark bar, 13.35 Mark netto.

In Rechnung kann ich nur in beschränktem Maße bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern. Dagegen kann ich farbige Probekarten als Prospekte in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung stellen.

J. J. Arnd, Leipzig, Salomonstr. 10.